

**Ausnahmeregelung  
zur Fachprüfungsordnung  
für die Bachelorstudiengänge  
Automotive (AM), Fertigungstechnik (FT), Kunststofftechnik (KT),  
Mechatronik (MT) und Produktentwicklung/Konstruktion (PK)  
an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Iserlohn**

vom 10. Juni 2020

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b) und des § 1 Absatz 1 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Südwestfalen, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Maschinenbau der Fachhochschule Südwestfalen für die Durchführung der Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Automotive (AM), Fertigungstechnik (FT), Kunststofftechnik (KT), Mechatronik (MT) und Produktentwicklung/Konstruktion (PK) vom 20. Juni 2017, zuletzt geändert durch Zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung vom 20. Mai 2019 (Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule – vom 04.06.2019), im Sommersemester 2020 während des eingeschränkten Notbetriebs aufgrund der Prävention zur Corona-Pandemie folgenden Beschluss gefasst:

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Maschinenbau beschließt, dass ab sofort bis zum 31.08.2021 die Voraussetzung des § 3 in Form eines zehnwöchigen Betriebspraktikums erst bis zum Beginn des fünften Semesters erbracht werden muss.

Diese Ausnahmeregelung wird in der amtlichen Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen – veröffentlicht.

Sie wird nach Überprüfung durch das Rektorat der Fachhochschule Südwestfalen auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Maschinenbau vom 10. Juni 2020 erlassen.

Iserlohn, den 10. Juni 2020

Der Rektor  
der Fachhochschule Südwestfalen

Professor Dr. Claus Schuster